

Lectra auf der Munich Fabric Start

Fashion on Demand für weniger Ausschussware und mehr Nachhaltigkeit

Ismaning, 30.01.2020 – Lectra, der Technologie-Partner für Textil und Leder verarbeitende Unternehmen, stellt auf der Munich Fabric Start vor, wie Modeunternehmen mit einer transparenten Supply Chain und On-Demand Produktion ihre Wertschöpfungskette effizienter und nachhaltiger gestalten können.

Die Munich Fabric Start vom 04. – 06. Februar leitet die Saison Spring.Summer 21 ein und bietet rund 20.000 erwarteten Fachbesuchern ein breites Spektrum an Stoffen, Designs, Produkt- und Produktionsinnovationen sowie wichtige Einblicke zum neuen Ökologiebewusstsein und damit verbunden Lösungsmöglichkeiten.



Bedarfsgerechte Produktion mit Fashion on Demand.

„Weltweit werden jedes Jahr rund 150 Milliarden Kleidungsstücke produziert, wovon 30 Prozent als reduzierte Ware verkauft werden und wiederum weitere 30 Prozent nie verkauft werden. Damit künftig nicht mehr jedes Jahr 12,8 Millionen Tonnen Mode auf der Müllhalde landen, gilt es mit bedarfsgerechter Fertigung Ausschussware zu vermeiden und nachhaltiger zu produzieren“, so Holger Max-Lang, Geschäftsführer Lectra Deutschland. Unternehmen müssen daher, die Produktion deutlich näher an die Nachfrage bringen. Zalando oder Amazon arbeiten an Lösungen, die Mode innerhalb von sechs Wochen auf die Straße bringen. Und Made-to-Order bzw. Made-to-Measure werden künftig verstärkt Auftrieb durch Augmented Reality-Technologien, etwa für die Anprobe zu Hause, erhalten.

On-Demand Produktion schließt die Lücke zwischen Unternehmen, ihren Zulieferern sowie Kunden und stärkt dadurch Initiativen für Nachhaltigkeit und Transparenz. Durch das Zusammenrücken der globalen Supply Chain können Unternehmen hochkarätige Zulieferer wählen und ihre Bemühungen für „Zero-Waste“ in der gesamten Wertschöpfungskette koordinieren. Fashion-Brands können die Materialeffizienz anhand von Produktdaten verbessern, wodurch wiederum der Energie- und Wasserverbrauch reduziert wird. Indem Produktion und Nachfrage genau aufeinander abgestimmt werden, bringen Unternehmen die richtige Ware, in der gewünschten Menge, auf den Markt und können die Möglichkeiten des Nearshorings nutzen.

Um mehr über Fashion on Demand zu erfahren, finden Sie Lectra auf der Munich Fabric Start im Keyhouse, H5, 18.



Folgen Sie Lectra in den sozialen Medien:



Über Lectra

Lectra kreiert hochwertige Technologien für Unternehmen, die Mode, Autoinnenräume und Möbel zum Leben erwecken. Das Angebot – vom Design bis zur Fertigung – stärkt Marken, Hersteller und Händler, ihre Marktposition im Zeitalter des digitalen Wandels zu behaupten. 1973 gegründet, zählt Lectra heute weltweit 34 Niederlassungen und bedient Kunden in über 100 Ländern. Mit mehr als 1.750 Mitarbeitern weist Lectra für 2018 einen Umsatz in Höhe von € 283 Millionen aus. Das Unternehmen ist an der Euronext-Börse (LSS) notiert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.lectra.com.

Pressekontakt:

Lectra Deutschland GmbH

Jacqueline Kellner

t : +49 (0)89 996 26 122

e : j.kellner@lectra.com